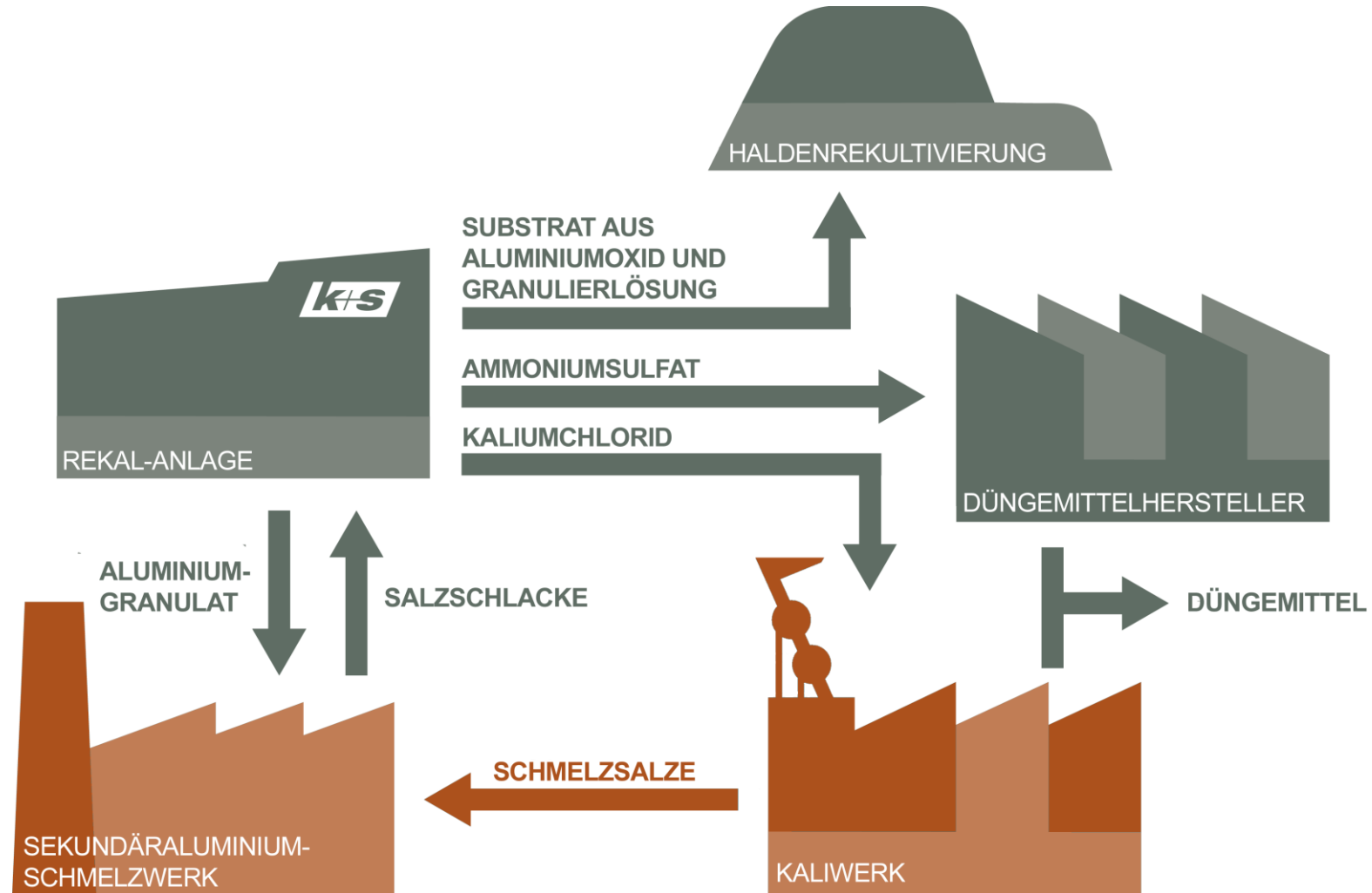


Service für Sekundäraluminium-Industrie

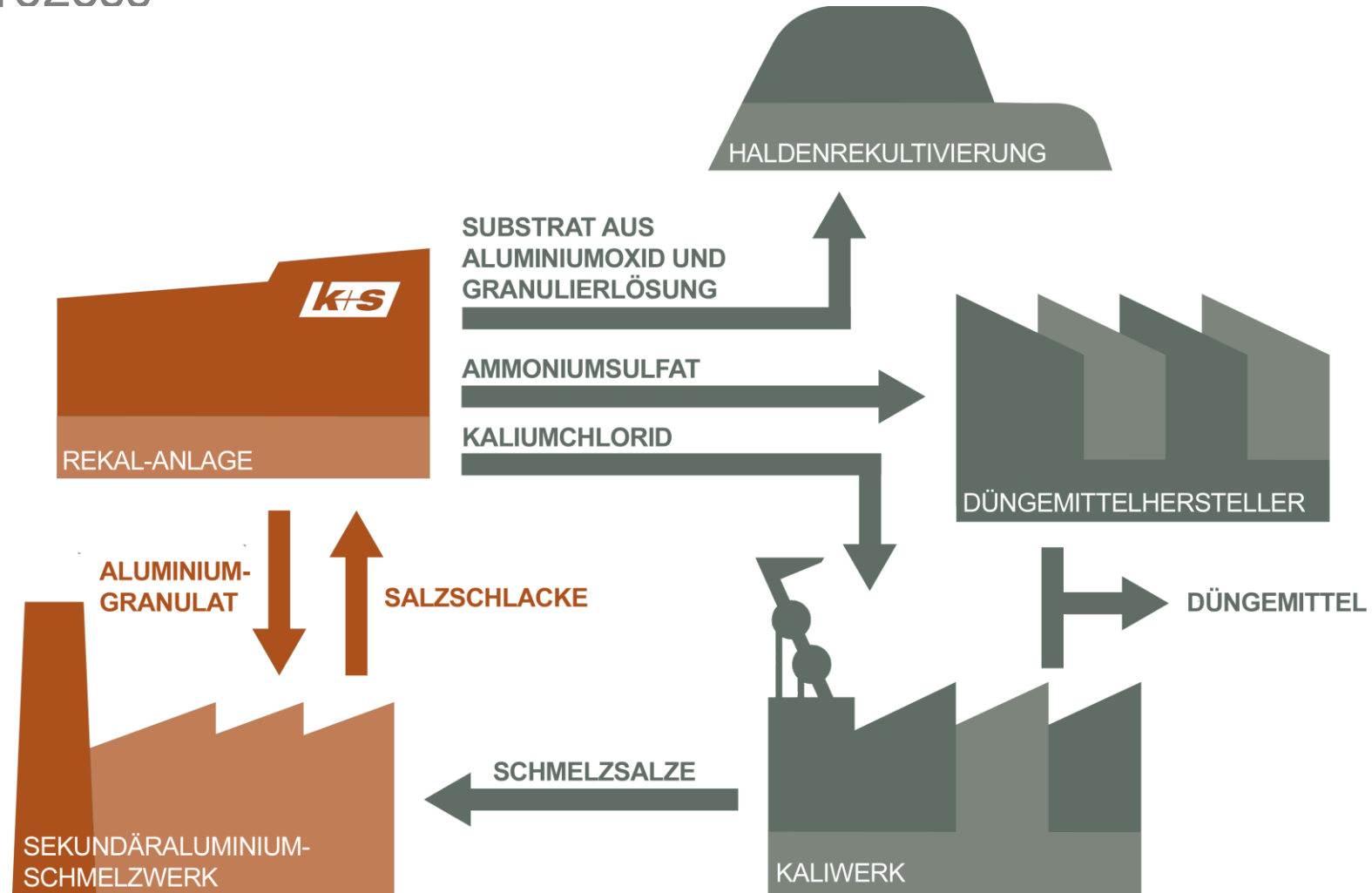
A close-up photograph of industrial machinery, showing a series of dark, metallic, conical components arranged in a row, likely part of a conveyor system or a sorting mechanism. The components have a rough, textured surface and are set against a blurred background of similar parts.

WIR EXTRAHIEREN
ALUMINIUM
AUS SCHLACKE

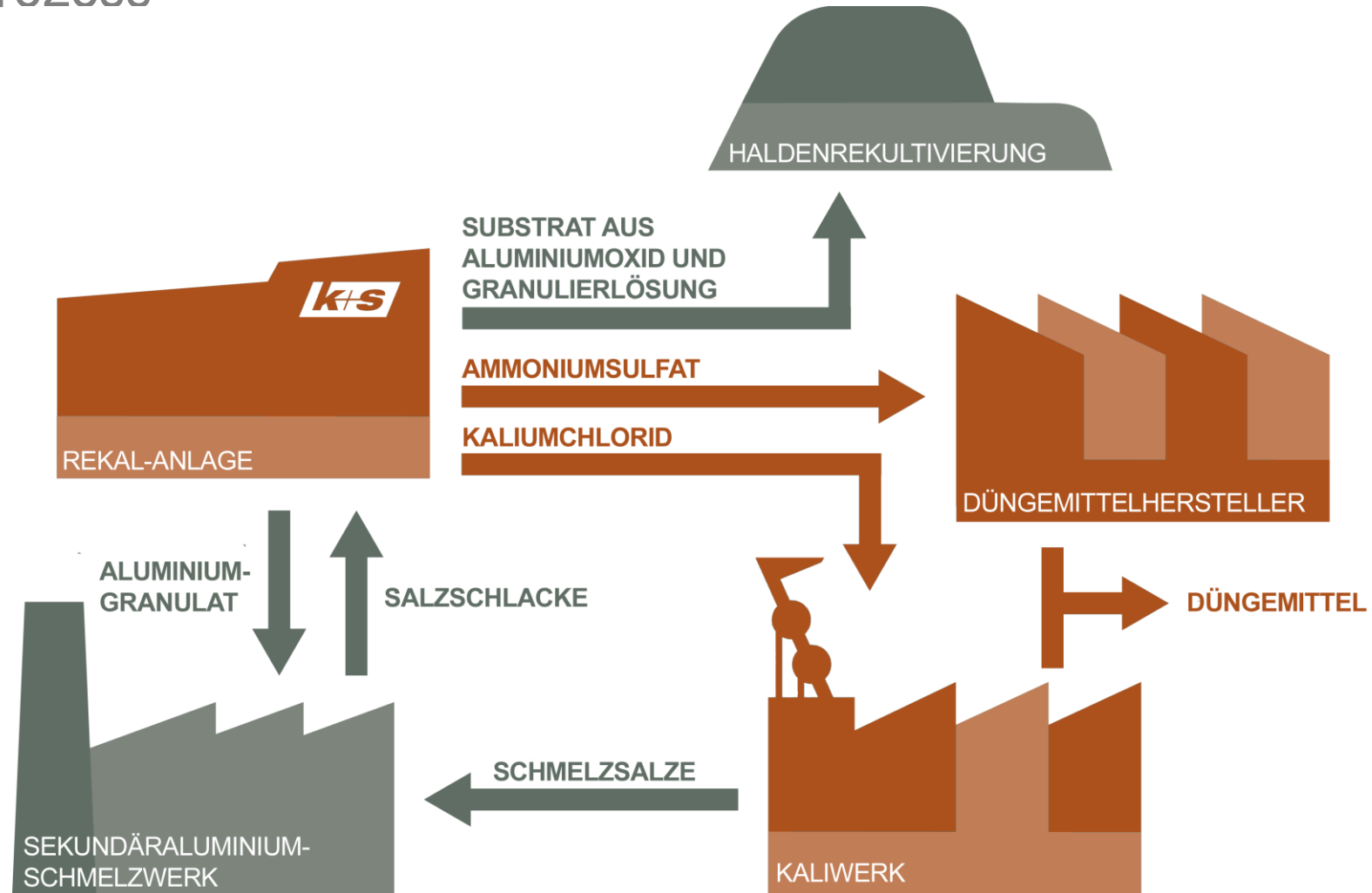
Der REKAL-Prozess



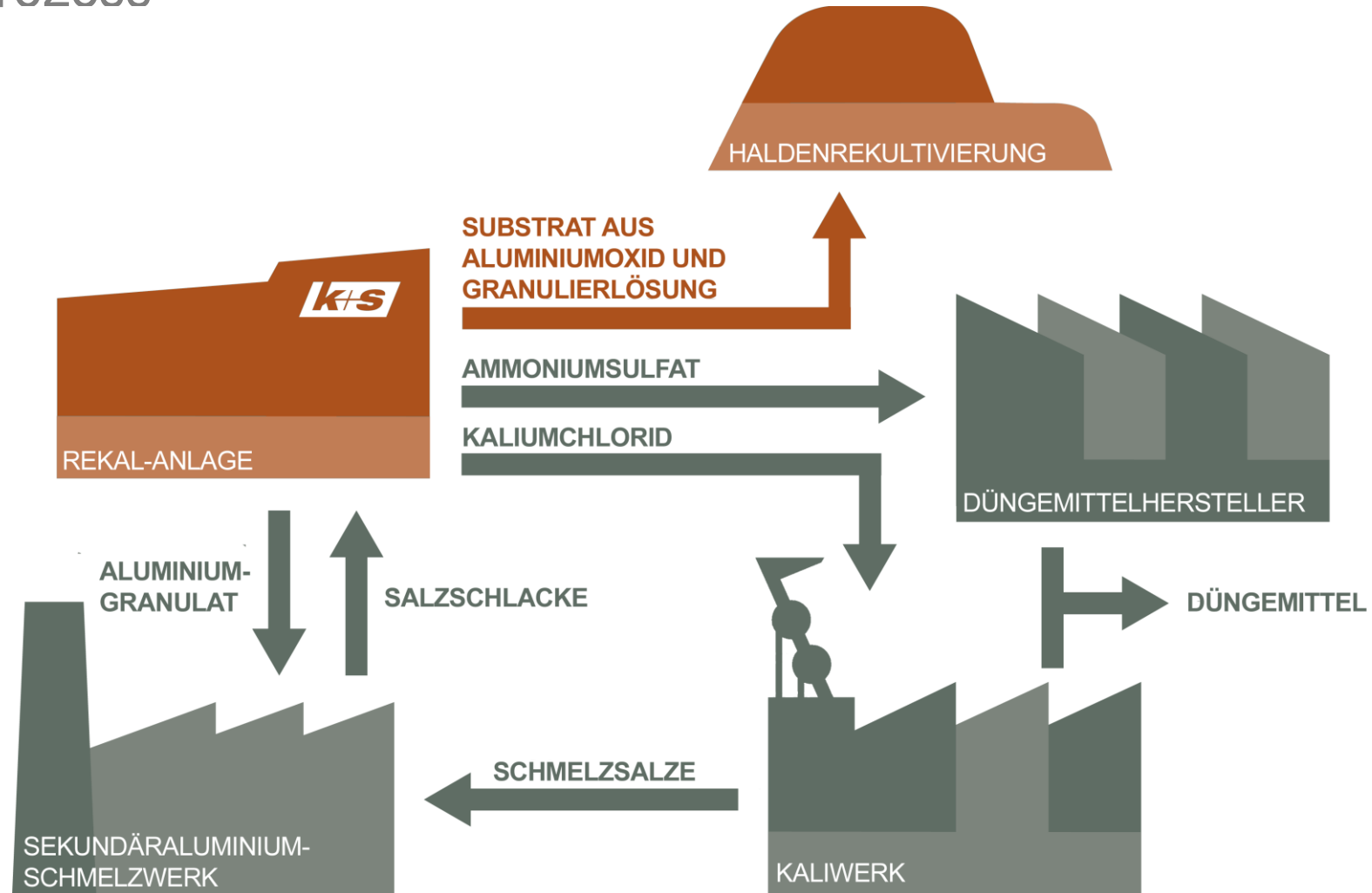
Der REKAL-Prozess



Der REKAL-Prozess



Der REKAL-Prozess

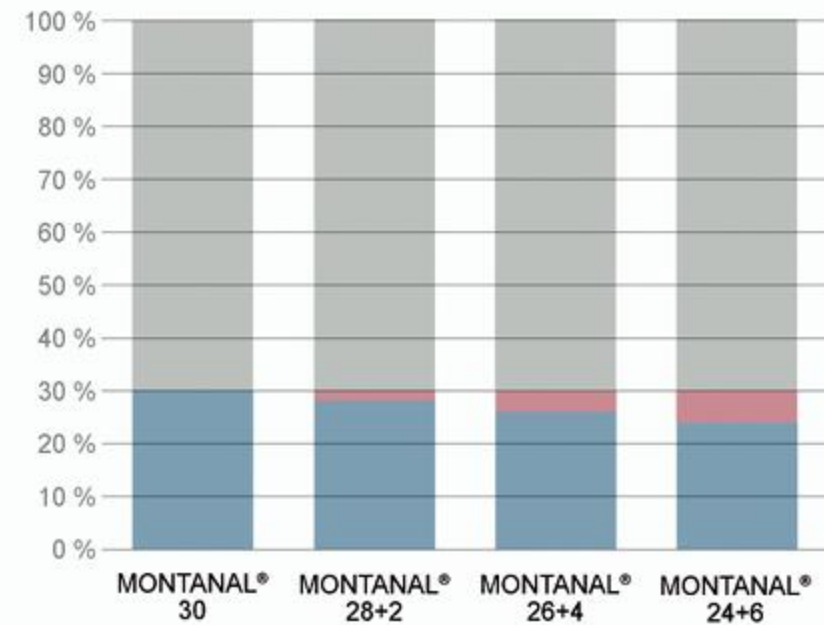


Schmelzsalz



Effizientes Aluminium-Recycling erfordert möglichst trockenes und sauberes Schmelzsalz mit einem idealen Schmelzpunkt. Wir bieten es in großen Mengen – gefördert in den Kaliwerken der K+S.

		KCl	CaF ₂	NaCl
MONTANAL® 30	(MONTANAL® „0“)	30	0	70
MONTANAL® 28+2	(MONTANAL® „2“)	28	2	70
MONTANAL® 26+4	(MONTANAL® „4“)	26	4	70
MONTANAL® 24+6	(MONTANAL® „6“)	24	6	70



Aufbereitung von Salzschlacke



REKS denkt Salzschlacken-Recycling zu Ende. Das heißt: Wir verwerten die gesamte Salzschlacke, die in der Sekundäraluminium-Industrie anfällt, und bereiten sie für den erneuten Einsatz auf. Und zwar rückstandlos.

In der von K+S entwickelten REKAL®-Anlage wird das wiederverwendbare Aluminium aus der Schlacke extrahiert. Und das ist nicht alles: Auch die ebenfalls abgeschiedenen Stoffe Kaliumchlorid, Aluminiumoxid und Ammoniumsulfat bereiten wir zur weiteren Verwendung auf:

- Aus Kaliumchlorid wird in den Kalifabriken der K+S-Gruppe erstklassiges Schmelzsalz und hochwertiges Düngemittel
- Ammoniumsulfat wird ebenfalls zu Düngemittel
- Aus Aluminiumoxid wird nach einem patentierten Verfahren ein Substrat für die Begrünung der Kalihalde Sigmundshall

Verkauf von Aluminiumgranulat



Auch das in der Salzschlacke enthaltene Aluminium gewinnen wir in der REKAL®-Anlage zurück. Das Aluminium-Granulat, das dabei entsteht, hat einen Reinheitsgrad von rund 70 Prozent. Die Verwendung spart Energie im Produktionsprozess und ist daher eine sinnvolle Alternative zur Herstellung von Primäraluminium.

Salzschlacke, Schmelzsalz und Aluminiumgranulat können als Schüttgut lose transportiert werden, die Reinigung der LKW ist nicht notwendig. Viele der LKW nehmen auf dem Rückweg Schmelzsalz und Aluminiumgranulat mit, wodurch auch weniger Leerfahrten anfallen.

Unsere Vertragskunden produzieren eine Probeschmelze, anhand derer sie den exakten Aluminiumgehalt des Granulats ermitteln können. Dieser gilt dann als Abrechnungsgrundlage. Bei kurzfristig disponierten Einzellieferungen verhandeln wir mit unseren Kunden einen festen Preis.

Entsorgung von Filterstaub



Das Recycling von Aluminium ist ressourcenschonend und effizient. Der Filterstaub, der während des Schmelzprozesses entsteht, landet unter Tage. Je nach Zusammensetzung in der Untertage-Verwertung oder in der Untertage-Deponie.

Natürlich übernehmen wir als Experten für die sichere Verwertung und Beseitigung von Abfällen auch die in der Sekundäraluminium-Industrie anfallenden Stäube. Wenn Sie es wünschen auch inklusive Verpackung und Transport.

Auch Rückstände aus der Abluftfilterung lassen sich üblicherweise gut in der Untertage-Verwertung nutzen. Sollte das einmal nicht möglich sein, bleibt die Option die gefährlichen Stäube in unseren Untertage-Deponien sicher zu entsorgen und dauerhaft von der Biosphäre zu isolieren.